

Bericht für den Gast



Eingangsbereich des Museums

Museum HopfenBierGut

Anschrift

Gabrielplatz 1
91174 Spalt

Kontaktdaten

Tel.: 09175 – 79 65 55
E-Mail: kornhaus@spalt.de
Web: www.hopfenbieregut.de



Prüfergebnis

Das **Museum HopfenBierGut** wurde am 26.04.2016 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Juni 2016 bis Mai 2019** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für und Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter „**Beschreibung des Betriebes**“ finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.



Überblick über das Prüfergebnis






Barrierefreiheit geprüft							Bemerkungen
Teilergebnisse:							
Parken	✓	-	✓	-	Kopfsteinpflaster, Stellplatzgröße 250 cm x 530 cm		
Bushaltestelle	✓	-	✓	-	Bewegungsfläche 200 cm breit		
Haupteingang	✓	✓	✓	✓	öffentlicher Außenweg mit Kopfsteinpflaster		
Nebeneingang	✓	✓	✓	✓	öffentlicher Außenweg mit Kopfsteinpflaster		
Kasse	✓	✓	✓	✓			
Aufzug / Treppenhaus	✓	-	-	-	Aufzug alternativ zu allen Treppen; Kabinengröße 97 cm x 140 cm		
Ausstellung 1. OG	✓	-	-	-	Bewegungsfläche an der Tür 300 cm x 110 cm		
Ausstellung 2. OG	✓	✓	-	-	Schmalster Durchgang 80 cm		
WC für Menschen mit Behinderung	✓	-	-	-	Bewegungsflächen unter 120 cm x 120 cm, Haltegriffhöhe am WC 70 cm		
Shop	✓	✓	✓	✓			

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis



Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Rollstuhlfahrer

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es sind ausgewiesene Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorhanden (250 cm x 530 cm).
- Der öffentliche Weg zum Haupt- und Nebeneingang führt über Kopfsteinpflaster, am Nebeneingang mit einer Steigung von 7 %.
- Der Zugang zum Gebäude und den einzelnen Ausstellungsebenen ist stufenlos (per Aufzug) möglich. Die Aufzugskabine ist 97 cm x 140 cm groß. Die Bedienelemente sind 90 cm bis 117 cm groß und haben 40 cm Abstand von der Ecke des Fahrkorbs.
- Türen und Durchgänge sind mindestens 88 cm breit (Ausnahme: 80 cm in der Ausstellung im 2. OG).
- Der Kassentresen ist 113 cm hoch. Es ist eine gleichwertige Alternative im Sitzen vorhanden.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.
- Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Auf Voranmeldung werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.
- Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

- Die Tür öffnet zur Seite.
- Es sind Bewegungsflächen unter 120 cm x 120 cm vorhanden.
- Das WC ist beidseitig anfahrbar (mind. 90 cm x 70 cm).
- Hochklappbare Haltegriffe sind beidseitig vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es gibt eine Alarmschnur.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Auf Voranmeldung werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Das Kassendisplay ist gut erkennbar.
- Die verschiedenen Ausstellungsebenen können per Treppe oder alternativ per Aufzug (akustischeNotruf-Bestätigung) erreicht werden.
- Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.
- An der nahegelegenen Bushaltestelle sind schriftliche Haltestelleninformationen vorhanden.



Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche des Betriebes mitgebracht werden
- Im Außen- und Innenbereich ist kein Leitsystem mit Bodenindikatoren vorhanden.
- Haupt- und Nebeneingangsbereiche sind visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt und durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar. Die Haupteingangstür ist eine Glastür.
- Die verschiedenen Ausstellungsebenen sind per Treppen oder alternativ per Aufzug zugänglich. Diese sind nicht visuell oder taktil kontrastreich gestaltet. Im Aufzug wird die Halteposition durch Sprache angesagt. Ein Notruf wird akustisch bestätigt.
- Die Exponate der Ausstellung kontrastieren visuell mit der Umgebung. Exponatsbeschilderungen sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar.
- Auf Voranmeldung werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.
- Es gibt keine Informationen in Braille- oder Prismenschrift.

Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Museums sind von außen klar erkennbar.



- Die Kasse ist vom Eingang aus direkt sichtbar.
- Die zwei Ausstellungsebenen sind über Treppen oder alternativ per Aufzug erreichbar.
- Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.
- Informationen zu den Exponaten sind auch in fotorealistic Darstellung vorhanden.
- Es gibt keine Informationen in leichter Sprache.
- Es gibt kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem.
- Auf Voranmeldung werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.
- Die Führung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung wird in leichter Sprache gehalten.
- Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.